

# Die Superstars der neuen Länder

Die neuen EU-Länder bringen auch viele bereits bekannte Persönlichkeiten mit in die erweiterte Gemeinschaft. Die SN präsentieren hier eine Auswahl dieser Stars.

Sie posieren für internationale Modezeitschriften, verdienen hohe Summen im Spitzensport oder begeistern ihre Fans in der Musik- und Kulturszene: Viele Prominente aus den neuen EU-Ländern haben den Sprung zur Weltkarriere bereits geschafft. Andere, in ihrer Heimat beliebte Stars erhoffen sich nicht zuletzt vom Beitritt ihrer Staaten zur EU, von der Annäherung der Gesellschaften West- und Osteuropas, grenzüberschreitende Karriereschübe.

**ESTLAND:** Modell Carmen Kass schmückt regelmäßig die Titelseiten internationaler Modezeitschriften und hat Werbung für Dior, Versace und Chanel gemacht. Nun kokettiert die blonde Schönheit mit einem Wechsel in die Politik ihrer Heimat. Angesichts der massiven Auswanderung vieler junger Esten wolle sie ein starkes Zeichen für ihr Land setzen, sagt die 25-Jährige. International geachtet ist Schriftsteller Jaan Kross (84), immer wieder wird er für den Nobelpreis gehandelt. Seine Romane und Erzählungen sind in mehr als 20 Sprachen übersetzt und haben weltweit Leser.

**LETTLAND:** Lettlands Prominente sind Musiker: Die Sängerin und Komponistin Marie N., die um ihr Alter ein Geheimnis macht, wurde mit dem Sieg beim europäischen Songwettbewerb Eurovision 2002 („I wanna“) über Nacht berühmt. Die ebenfalls aus Riga kommende Rockband Brainstorm hat es bereits bis in die Musiksender MTV und VIVA geschafft.

**LITAUEN:** Litauen ist ein Basketball-Land: Die meisten Spieler der Nationalmannschaft stehen in den besten Ligen der Welt unter Vertrag. Arvydas Sabonis (39) galt über Jahre hinweg als bester ausländischer Spieler der NBA. Musikprofessor Vytautas Landsbergis (71) war Vordenker des baltischen Unabhängigkeitskampfes, der zum Zusammen-



Tschechien: Magdalena Kozena

Bild: SN/WILD & TEAM



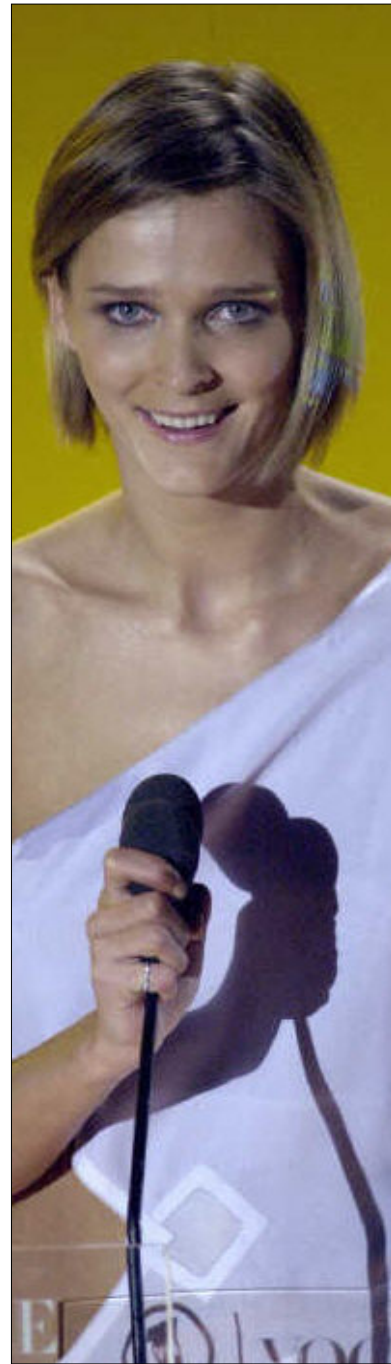
Polen: Roman Polanski

Bild: SN/AP



Slowakei: Daniela Hantuchova

Bild: SNE/EP



Estland: Carmen Kass

Bild: SN/AP

bruch der Sowjetunion führte – und Landsbergis zum bekanntesten Politiker der Region machte.

**MALTA:** Tausende Malteser wanderten in der Vergangenheit aus der kleinen und überbevölkerten Insel in die ganze Welt aus. In der Musik sind vor allem der Komponist Charles Camilleri bekannt, der unter anderem Opern auf Maltesisch schrieb, sowie die Sopranistin Miriam Gauci. Sie trat an Opernhäusern in München, Hamburg, Berlin und Wien auf.

**POLEN:** Die heute 27 Jahre alte Agata Buzek ist in ihrer Heimat eine zunehmend anerkannte junge Schauspieler, aber auch auf den Laufstegen von Paris zu Hause: Während Vater Jerzy Buzek bis zum Herbst 2001 Polen regierte, modelte die Schauspielstudentin auf Modenschauen. Auch wenn sie sich heute vor allem auf Bühne und Film konzentriert – im vergangenen Jahr drehte sie mit Altmeister Andrzej Wajda an der Seite von Roman Polanski – hat sie ihre Model-Karriere

noch nicht ganz an den Nagel gehängt. Völlig unpolitisch ist die Tochter eines ehemaligen Bürgerrechtlers aber nicht: Im vergangenen Jahr sprach sie sich öffentlich gegen den Irak-Krieg aus und klagte über mangelndes Anti-Kriegs-Engagement polnischer Künstler.

**SLOWAKEI:** Die Tennisspielerin Daniela Hantuchova sorgte 2003 nicht nur sportlich für Aufsehen, sondern auch mit ihrer schlanken Model-Figur. Im Lande selbst ist neben dem Eishockey-Nationalteam

vor allem die Schwimmerin Martina Moravcova populär, die sich mit Franziska von Almsick seit Jahren spannende Wettkämpfe liefert.

**SLOWENIEN:** Die prominentesten Slowenen sind Sportler, die ihren Zenit schon überschritten haben: Der zweifache Gesamt-Weltcup-Sieger im Ski-Springen, Primož Peterka, und der bei Benfica Lissabon unter Vertrag stehende Fußballer Zlatko Zahovic. Die in Jamaika geborene Sprint-Diva Merlene Ottey, die mit 44 Jahren noch einen Olympia-Start plant, ist seit 2002 slowenische Staatsbürgerin. Die wohl bekanntesten „Slowenen“ allerdings sind Pferde – die aus dem westslowenischen Lipica stammenden Lipizzaner, Stars der Spanischen Hofreitschule in Wien.

**TSSCHECHIEN:** Der tschechischen Mezzosopranistin Magdalena Kozena sagen Fachleute eine große Zukunft voraus. Bemerkenswerte Gastspiele in Salzburg und New York sowie erfolgreiche CD-Aufnahmen hat die 30-Jährige bereits hinter sich. Im Sport gilt der 23-jährige Tomas Rosicky als eines der größten Talente des europäischen Fußballs. Im Sommer werde der Filigrantechner vermutlich für viel Geld von Borussia Dortmund zu einem Spitzenclub in England oder Spanien wechseln, glauben Experten. Ein weiterer Topstar ist Europas Fußballer des Jahres 2003, Pavel Nedved (Juventus Turin.)

**UNGARN:** Der 1974 geborene Jungfilmer Benedek Fliegauß bekam bei der diesjährigen Berlinale einen Preis für seinen Spielfilm „Dealer“. Traditionell sind vor allem Schriftsteller aus Ungarn auch im Westen prominent. Der Nobelpreisträger 2002, Imre Kertesz, sowie Peter Esterházy, Péter Nádas und István Eörsi veröffentlichen längst in Deutschland und haben Preise erhalten. Der Romancier György Konrád machte von 1997 bis zum vergangenen Jahr als Präsident der Berliner Akademie der Künste von sich reden.

**ZYPERN:** Regisseur Michael Cacoyannis wurde 1964 mit dem Film „Alexis Sorbas“ mit Anthony Quinn als trinkfest-tanzfreudigem Griechen weltbekannt, heute lebt der Filmemacher meist in den USA.

## Ost-Know-how

CCCaT macht Fachkräfte fit für Osteuropa

Cross Cultural Consulting and Training (CCCaT) hat sich auf Exportcoaching und die Qualifizierung für die Exporttätigkeit spezialisiert und vermittelt interkulturelles Management als Schlüssel zum geschäftlichen



Für persönliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Mag. Ewa Fedorowicz: Cross Cultural Consulting and Training. e.fedorowicz@cccat.com. Mobil: +43/699/127 10 779

chen Erfolg auf den osteuropäischen Märkten.

Gerade beim Erstkontakt mit neuen Geschäftspartnern aus Osteuropa tauchen oft eine Menge Fragen auf: Was ist der beste Kommunikationsweg: Brief, E-Mail, Telefon oder durch Dritte?

Was sind die Kommunikationsregeln in Verhandlungen, Präsentationen und Meetings. Wie wird mit Terminen, Planen und Teamarbeit umgegangen? Nur wer die landesüblichen Normen und Kulturstandards kennt und über Arbeitsorganisation und Führungsstile in Osteuropa bescheid weiß, kann große Missverständnisse und kleine Fettnäpfchen vermeiden.

Um Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bietet CCCaT hochqualitative Dienstleistungen, um diese Geschäfte zu erleichtern. Informieren Sie sich und buchen Sie unsere Dienstleistungen online auf [www.cccat.com](http://www.cccat.com)



Tschechien: Tomas Rosicky

Bild: SN/EP



Litauen: Vytautas Landsbergis

Bild: SN



Lettland: Marie N.

Bild: SN/EP

WERBUNG